



Stadt Falkensee • Falkenhagener Straße 43/49 • 14612 Falkensee

Landkreis Havelland
Amtsleiterin Schulverwaltungsamt
Frau Reinberger
14710 Rathenow

per E-Mail:
schulentwicklungsplanung@havelland.de

Dienstort Bürgeramt Falkensee
Dienststelle Schulamt
Auskunft gibt Frau Dietrich
Zimmer 1.14
Telefon 03322 281 - 319
Telefax 03322 281 - 288
E-Mail schulen@falkensee.de
Unser Zeichen diet
Ihr Zeichen
Datum 13.10.2025
Internet www.falkensee.de

**Benehmensverfahren zur Fortschreibung der Schulentwicklungs-
planung des Landkreises Havelland**
hier: Entwurf für die Schuljahre 2025/26 bis 2030/31
Ihre E-Mail vom 9. September 2025

Sehr geehrte Frau Reinberger,

auf Grundlage der Veröffentlichung des Entwurfs zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, nutzt die Stadt Falkensee die Gelegenheit der Stellungnahme.

Die im Planungszeitraum im Grundschulbereich prognostizierte Entwicklung moderat steigender und dann leicht rückläufiger Zahlen ab dem Schuljahr 2028/29 entspricht auch unserer Einschätzung.

Grundlage hierfür ist die jeweilige Entwicklung unserer aktuellen Einwohnerdaten, die wir straßengenau mit dem Kriterium der Nähe zu den Grundschulen abbilden können. Unsicherheiten in Bezug auf die konkrete Entwicklung der Schülerzahlen durch den Zuzug nach Falkensee sind dabei sicherlich nicht auszuschließen. Das rapide anziehende Mietpreinsniveau wird nicht ohne Einfluss auf den Zuzug von Familien mit Kindern bleiben.

Für den Sekundarbereich wird im Entwurf eine deutliche Steigerung der Schulplatzbedarfe sowie ein konstanter Fehlbedarf an Schulplätzen im östlichen Havelland im Bereich der Gymnasien und Gesamtschulen aufgezeigt.

Die Möglichkeit, diese Bedarfe in den kommenden Jahren durch Kapazitätserhöhungen einzelner Jahrgänge an unseren

Anschrift Rathaus:
Stadt Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee

Anschrift Bürgeramt:
Stadt Falkensee
Poststraße 31
14612 Falkensee

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse
in Potsdam
Gläubiger-ID: DE42ZZZ00000055473
IBAN:DE28 1605 0000 3812 7801 18
BIC: WELADED1PMB

Hinweis
Die Stadt Falkensee nimmt am elektronischen Rechtsverkehr teil. Unter www.falkensee.de sind alle Kommunikationsregeln festgelegt.

Gymnasien „Lise-Meitner“ und „Vicco-von-Bülow“ aufzufangen, sieht die Stadt Falkensee nicht. Dies spiegelt auch Ihre Planung wider.

Vielmehr sollte, in Abhängigkeit des Elternwahlverhaltens in den kommenden Übergangsverfahren, einzelfallbezogen und unter Einbezug der unteren Schulaufsichtsbehörde eine Abwägung zur Verteilung des Überhangs erfolgen.

Unsere Gesamtschule „I. Kant“ beschult seit Jahren über dem Errichtungsbeschluss des MBSJ mit durchgängig 6-Zügen. Das im Entwurf aufgezeigte und weiterhin stark anhaltende Anwahlverhalten an der Gesamtschule „I. Kant“ im Bereich der AHR-Wünsche, kann die Stadt Falkensee bestätigen. Eine Entlastung, durch den seit dem Schuljahr 2021/22 bestehenden Gesamtschulstandort in Brieselang, ist in der Praxis nur bedingt erkennbar.

Als positiv zu bewerten ist der gefasste Grundsatzbeschluss des Landkreises zur Errichtung eines weiteren Gymnasiums in Wustermark zum Schuljahr 2030/31, um dem steigenden Bedarf an Schulplätzen zur Erreichung der AHR gerecht zu werden.

Weitere Kapazitätserhöhungen an der Gesamtschule „I. Kant“ sind, aufgrund wachsender Herausforderungen im Bildungsbereich und der Zunahme festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarfe, im gemeinsamen Unterricht nicht zu bewältigen.

Im Rahmen der Benehmensherstellung möchte der Schulträger noch folgende Anmerkungen machen:

1. Wie auch in den letzten Stellungnahmen aufgezeigt, ist die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Falkensee nicht vordergründig durch den Zuzug vorwiegend junger Familien mit Kindern geprägt. Dies bestätigt auch eine aktuelle Bezugs-Statistik bereits fertig gestellter Wohneinheiten (WE) im Stadtgebiet von Falkensee. Im Planungsentwurf sind Bauvorhaben mit insgesamt 1.489 WE ausgewiesen. Davon konnten bereits 921 WE bezogen werden. Bei den zugezogenen 1.629 Einwohnern entfallen hier 8 % auf Kinder im grundschulpflichtigen Alter und 6 % auf Kinder im weiterführenden Schulbereich. Wir rechnen daher perspektivisch nicht mit einem gravierenden Anstieg von Kindern im schulpflichtigen Alter.
2. Die im Entwurf angegebenen Zügigkeiten der Grund- und weiterführenden Schulen, sind nach derzeitigen und notwendigen Gegebenheiten ausgewiesen, die teilweise von den Errichtungsgenehmigungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport abweichen.
3. Die Geschwister-Scholl-Grundschule unterrichtet alle Jahrgänge durchgängig jahgangshomogen, dies trifft auch auf den Montessori-Zweig zu. Seit dem Schuljahr 2019/2020 ist der jahgangsübergreifende Unterricht bereits eingestellt und der Korrekturbedarf mehrfach signalisiert.
4. Die Europaschule am Gutspark unterrichtet jeweils eine Klasse bis einschließlich Jahrgang 6 immersiv in englischer Sprache. Ausgenommen das Fach Deutsch.
5. Im Text unter der Abbildung 43 zur Oberschule Falkensee finden sich zwei orthografische Auffälligkeiten.
6. In der Abbildung 48 – Entwicklung der Schülerzahlen in der Gesamtschule „Immanuel Kant“ Falkensee – hat sich in der Tabelle ein Zählfehler eingeschlichen. Die Gesamtschule „I. Kant“ beschult in allen Jahrgangsstufen in je 6 Zügen. Eine Korrektur der Zügigkeit kann in der Planung ab dem SJ 2024/25 vorgenommen werden.

7. In der Abbildung 50 – Entwicklung der Schülerzahlen in den Gymnasien in Falkensee – bitten wir um Korrektur der Zügigkeit im Jahrgang 7 im Schuljahr 2024/25 sowie 2025/26 mit je 9 Zügen.

Für detaillierte Rückfragen steht Ihnen gern mein Amtsbereich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Luise Janssen
Beigeordnete und Dezernentin
Bürgeramt, Ordnungs- und Schulverwaltung